

Liebe Pfarrgemeinde,

Dankbar bleiben wir einander weiter in Gebeten und Gedanken verbunden. Wir beten auch für die an Corona Erkrankten und danken dafür, dass wir von einer Infektion verschont geblieben sind und dass wir die schwierigste Zeit mit Hausgottesdiensten und vermehrten Gebet überwunden haben. Dadurch war es möglich, dass die Corona-Infektionen spürbar weniger werden und die schweren Einschränkungen gelockert werden können. Wir freuen uns, dass wir ab 15. Mai 2020 wieder öffentliche Gottesdienste feiern dürfen, allerdings nur unter strengen Auflagen:

- ein Mindestabstand von **zwei Metern** muss eingehalten werden.
- keine großen Menschenansammlungen vor und nach den Gottesdiensten.
- beim gemeinsamen Gottesdienst ist **Mund-Nasen-Schutz verpflichtend**, außer für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr.
- Die Einhaltung der Regeln wird durch Einlasskontrollen und Ordnerdienste sichergestellt.
- Gemeinsames Beten und Singen wird auf ein Minimum reduziert.
- Kommunion: Es ist nur Handkommunion, mit größtmöglichem Abstand zwischen Spender und Empfänger möglich (keinesfalls Handberührung). Die Worte: der Leib Christi und Amen entfallen. Der Kommunionempfänger hebt zum Empfang der Kommunion kurz den Mund und Nasenschutz leicht an.
- Bei Wortgottesfeiern muss auf die Kommunionfeier verzichtet werden.
- Nach der Kommunion soll die Messfeier mit Schlussgebet und Segen zügig beendet werden. Danklied und Ankündigungen entfallen.
- **Wir bitten die Gläubigen die Möglichkeiten des Gottesdienstbesuches auch während der Woche wahrzunehmen** – nicht nur die Sonntagsgottesdienste (begrenzte Anzahl der Teilnehmer)
- Für die Kollekte werden beim Kirchengang Körbchen aufgestellt.

Wir freuen uns über diese Öffnungsschritte und hoffen, dass bald weitere Lockerungen folgen. Bleiben wir in unserer Gebetsgemeinschaft weiterhin verbunden. Ich freue mich auf das gemeinsame Beten und Feier!

Ihr Pfarrprovisor Dr. Thomas Kunnappallil